

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 25/1911 (1913)

Artikel: Die Organe der Konferenz und ihre Tätigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-20624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22. Kanton Waadt.

Familien- und Vorname	Geburts- jahr	Jahr des Eintritts in den Regierungsrat	Eintritts in die Erziehungsdir.	Austrittsjahr aus der Konferenz der Erz.-Direkt.
52. † Ruchet, Marc	1853	1894	1894	1899 ¹⁾
53. Virieux, Ferdinand	1855	1891	1900	1900
54. Decoppet, Camille	1862	1901	1901	1912 ¹⁾
55. Chuard, Ernest	1857	1912	1912	—

23. Kanton Wallis.

56. † Chappaz, Achille	1854	1897	1897	1902
57. Rey, Laurent	1866	1902	1902	1904
58. Bioley, Henri	1841	1904	1904	1905
59. Burgener, Josef	1872	1905	1905	—

24. Kanton Neuenburg.

60. † Clerc, John	1857	1886	1886	1898
61. Quartier-la-Tente, Edouard	1855	1898	1898	—

25. Kanton Genf.

62. Richard, Dr. jur., Eugène	1840	1889	1889	1897
63. † Gavard, Alexandre	1845	{1887—88 1897}	1897	1898
64. † Favon, Georges	1843	1899	1899	1902
65. † Vincent, Dr. med., Alfred	1850	1897	1902	1906
66. Rosier, Will., Dr. ès-sciences h. c.	1856	1906	1906	—

D. Die Organe der Konferenz und ihre Tätigkeit.

Die Erziehungsdirektorenkonferenz hat gemäß ihrem Gründungsstatut vom Jahre 1898 zur Leitung und Besorgung der Geschäfte ein Bureau vorgesehen, bestehend aus dem jährlich wechselnden Vorortspräsidenten, zwei Beisitzern und dem ständigen Sekretär. Bei der Bestellung der Vorsitzenden hat sich die Konferenz jeweilen von verschiedenen Rücksichten leiten lassen: einmal sollte, wenn immer möglich, neben dem deutschen stets auch das romanische Element im Bureau vertreten sein, ebenso Vertreter der reformierten und der katholischen Kantone nebeneinander; sodann kam auch die Dauer der Angehörigkeit der einzelnen Mitglieder zur Konferenz, also in gewissem Sinne eine Art Anciennität in Betracht. An diese Rücksichten hat man sich in der Konferenz, soweit es immer anging, gewissenhaft gehalten.

¹⁾ Zum Mitglied des Bundesrates gewählt.

Bis zum Jahre 1912 waren Vertreter von 14 Kantonen Vorortspräsidenten; die Beisitzer wurden immer mit der Absicht gewählt, daß sie jeweilen zu Vorsitzenden aufrücken.

a) Das Vorortsbureau

wies in den einzelnen Jahren folgende Zusammensetzung auf:

Jahre	Vorort	Präsident	Beisitzer
1898/1899	Zürich	J. E. Grob	Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen A. Gavard-Genf
1899/1900	St. Gallen	Dr. J. A. Kaiser	Georges Favon-Genf ¹⁾ Dr. A. Gobat-Bern
1901	Genf	Georges Favon	Dr. A. Gobat-Bern Josef Düring-Luzern
1902	Bern	Dr. A. Gobat	Josef Düring-Luzern Dr. Hans Müri-Aarau
1903	Luzern	Josef Düring	Dr. Hans Müri-Aarau Rinaldo Simen-Bellinzona
1904	Aargau	Dr. Hans Müri	Rinaldo Simen-Bellinzona ²⁾ Oskar Munzinger-Solothurn
1905	Solothurn	Oskar Munzinger ²⁾	Arthur Eugster-Appenzell a. Rh. Camille Decoppet-Waadt
1906	Appenzell a. Rh.	Arthur Eugster	Camille Decoppet-Waadt Dr. P. A. Ming-Sarnen
1907	Waadt	Camille Decoppet	Dr. P. A. Ming-Obwalden Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen
1908	Obwalden	Dr. P. A. Ming	Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen Dr. Georges Python-Freiburg
1909	Schaffhausen	Dr. Robert Grieshaber	Dr. Georges Python-Freiburg G. Bay-Baselland
1910	Freiburg	Dr. Georges Python	G. Bay-Baselland E. Schropp-Glarus
1911	Baselland	Gustav Bay	E. Schropp-Glarus E. Quartier-la-Tente-Neuenburg
1912	Glarus	Engelbert Schropp	E. Quartier-la-Tente-Neuenburg Dr. Kreis-Thurgau
1913	Neuenburg	Ed. Quartier-la-Tente	Dr. Kreis-Thurgau Dr. J. Wyrsh-Nidwalden

Ständiger Sekretär der Erziehungsdirektorenkonferenz

ist seit ihrer Begründung

Huber, Dr. jur., Albert, in Zürich, geboren 1863,
von 1892—1900 Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich,
seit 1900—1912 Staatsschreiber des Kantons Zürich.

¹⁾ Für den verstorbenen A. Gavard-Genf.

²⁾ R. Simen trat Ende 1904 als Erziehungsdirektor zurück; daher wurde als Vorortspräsident O. Munzinger-Solothurn bezeichnet; Tessin fiel als Vorort pro 1905 außer Betracht.

b) Sitzungen der Konferenz

fanden in den nachbezeichneten Jahren folgende statt:

	Vorort	Zahl	Sitzungen in	Vorortspräsident
1897	Zürich	4	Luzern 24. Februar	Regierungsrat Joh. Emanuel Grob in Zürich.
			Luzern 28. Juli	
			Zürich 18. August	
			Bern 20. August	
1898		1	Freiburg 27. Juli	
1899		1	Zürich 19. April 1899	
1900	St. Gallen	4	St. Gallen 10. Januar	Landammann Dr. J. A. Kaiser in St. Gallen.
			Baden 10. März	
			Bern 5. Juni	
			St. Gallen 24. Juli	
1901	Genf	1	Genf 10. September	Nationalrat Georges Favon in Genf.
1902	Bern	2	Bern 14. Juli	Nationalrat Dr. A. Gobat in Bern.
			Basel 29. November	
1903	Luzern	2	Luzern 4. August	Schultheiß Josef Düring in Luzern.
			Solothurn 20. Oktober	
1904	Aargau	1	Aarau 4. Juli	Nationalrat Dr. Hans Müri in Aarau.
1905	Solothurn	3	Stachelberg (Glarus) 22. Mai	Ständerat Oskar Munzinger in Solothurn.
			Solothurn 17. Juli	
			Zürich 24. November	
1906	Appenzell A.-Rh.	2	Bern 8. Mai	Nationalrat Arth. Eugster, Speicher.
			Heiden 11. September	
1907	Waadt	1	Lausanne 3. September	Nationalrat Camille De- coppet in Lausanne.
1908	Obwalden	2	Bern 16. Juni	Nationalrat Dr. Ming in Sarnen
			Sarnen 22. September	
1909	Schaffhausen	2	Aarau 24. Februar	Nationalrat Dr. R. Gries- haber in Schaffhausen
			Schaffhausen 30. September	
1910	Freiburg	1	Freiburg 19. Juli	Ständerat Dr. G. Python, Freiburg.
1911	Baselland	2	Bern 10. Mai	Regierungsrat G. Bay in Liestal.
			Liestal 25. Oktober	
1912	Glarus	2	Luzern 2. März	Landesstatthalter E. Schropp in Näfels.
			Glarus 9. Oktober	

c) Über die Zahl der Sitzungen der Konferenz und vom Kommissionen, sowie die Tätigkeit des Sekretariates orientiert die nachstehende Übersicht:

	Vorort	Sitzungen der Konferenz	Zahl der Sitzungen (Konf. und Kommissionen)	Zahl der Korrespondenzen und Expeditionen.
1897	Zürich	4	—	—
1898		1	—	—
1899		1	—	—
1900	St. Gallen	4	—	500 ¹⁾
1901	Genf	1	—	416
1902	Bern	2	—	473
1903	Luzern	2	—	465
1904	Aargau	1	—	375
1905	Solothurn	3	11	753
1906	Appenzell A.-Rh.	2	12	zirka 700
1907	Waadt	1	15	450
1908	Obwalden	2	13	706
1909	Schaffhausen	2	26	1141
1910	Freiburg	1	22	1541
1911	Baselland	2	17	1058
1912	Glarus	2	zirka 15	zirka 1250

d) Die Kommissionen.

Soweit das Bureau der Konferenz die Geschäfte der Konferenz nicht vorbereitete, und sie wichtig genug erschienen, verwies sie die Konferenz an Kommissionen, die mit wenigen Ausnahmen durch das Bureau bestellt wurden. Den größten Aufwand an Kommissionen verlangte der

Schweizerische Schulatlas.

Für das Unternehmen war, soweit die Konferenz in Betracht kommt, folgende Arbeitsteilung vorgesehen:

Die allgemeine Leitung und Oberaufsicht über die Durchführung des Unternehmens übte die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, d. h. der verantwortlichen Leiter des Unterrichtswesens in den 25 schweizerischen Kantonen und Halbkantonen aus.

¹⁾ Ausgänge erst seit dem 15. Dezember 1899 registriert.

Vorberatende Kommission der Konferenz für die
Atlasfrage (1898):

1. J. E. Grob-Zürich,
2. Dr. A. Gobat-Bern,
3. J. Düring-Luzern,
4. Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen,
5. J. Clerc-Neuenburg.

Expertenkommission 1899 zur Feststellung des
Programmes des Atlases:

1. Regierungsrat Dr. A. Gobat-Bern, Präsident,
2. Dr. A. Huber-Zürich, Vizepräsident,
3. Prof. Dr. A. Aepli-Zürich,
4. Prof. Dr. Brückner-Bern,
5. Seminardirektor F. Guex-Lausanne,
6. Direktor L. Held-Bern,
7. Prof. Ch. Knapp-Neuenburg,
8. Prof. W. Rosier-Genf.

Subkommission für die Ausarbeitung des Pflichten-
heftes für den Atlas (1900):

1. Direktor Leo Held-Bern,
2. Prof. W. Rosier-Genf,
3. Prof. Dr. Aepli-Zürich.

Delegation der Konferenz.

Mit der Durchführung des Unternehmens hat die Konferenz eine Delegation betraut, die aus den Erziehungsdirektoren der Kantone Zürich, Bern und Genf zusammen mit dem ständigen Sekretär der Erziehungsdirektorenkonferenz besteht. Zurzeit gehören derselben an:

1. Nationalrat E. Lohner-Bern, Präsident; bis 1911 Nationalrat Dr. A. Gobat,
2. Regierungsrat Dr. A. Locher-Zürich,¹⁾
3. Staatsrat W. Rosier-Genf,²⁾
4. Staatsschreiber Dr. A. Huber-Zürich, Sekretär und Rechnungsführer des Unternehmens.

Der Delegation stehen als Organe zur Seite:

Die Redaktionskommission. Sie bestellte für die technische Leitung ihrer Angelegenheiten beziehungsweise die Vorbereitung des Materials für die Topographische Anstalt in Winterthur, jetzt Kartographia Winterthur A.-G., wie sie sich auf Grund des Pflichtenheftes und des Übernahmevertrages ergab, einen eigenen Redaktor, Prof. Dr. Aug. Aepli-Zürich, der durch das Entgegenkommen der Erziehungsdirektion Zürich von seinen Lehrverpflich-

¹⁾ Bis 1905 und von 1911 an; von 1905—1911 Erziehungsdirektor H. Ernst.

²⁾ Seit 1906; vorher Erziehungsdirektor Dr. Vincent.

tungen an der Kantonsschule während mehrerer Jahre wesentlich entlastet wurde.

Die Redaktionskommission ist im übrigen folgendermaßen zusammengesetzt:

a) Von Amtes wegen der Präsident und der Sekretär der Delegation:

1. Dr. A. Gobat, Nationalrat, Bern, Präsident bis 1911, nun ersetzt durch Nationalrat E. Lohner, Erziehungsdirektor von Bern und Präsident der Delegation,

2. Dr. A. Huber, Staatsschreiber, Zürich, Vizepräsident u. Sekretär.

b) Von der Erziehungsdirektorenkonferenz gewählt:

3. Prof. Dr. Aepli-Zürich, Redaktor des Atlases,

4. Prof. F. Becker, am eidgenössischen Polytechnikum Zürich,

5. Ingenieur Leo Held, Direktor des eidgenössischen Amtes für Landestopographie, Bern,¹⁾

6. Prof. Charles Knapp, an der Akademie in Neuenburg,

7. Erziehungsdirektor (früher Professor) Dr. W. Rosier-Genf,

8. Dr. H. Walser, Gymnasiallehrer, Bern.²⁾

c) Von den schweizerischen Lehrervereinigungen gewählt:

9. Seminardirektor Dr. E. Zollinger-Küsnacht (früher Rektor in Basel).³⁾

10. Seminardirektor F. Guex-Lausanne.⁴⁾

Die Redaktionskommission gliedert sich in drei Subkommissionen, die in wichtigen Fragen die Genehmigung der ersteren einzuholen haben:

a) *Technische Subkommission für die deutsche, französische und italienische Ausgabe.*

1. Staatsschreiber Dr. A. Huber-Zürich, Präsident.

2. Prof. Dr. August Aepli-Zürich, Aktuar.

3. Prof. F. Becker, am eidgenössischen Polytechnikum, in Zürich.

4. Ingenieur L. Held, Direktor des eidgenössischen Amtes für Landestopographie, in Bern.

b) *Subkommission für die Feststellung des Textes für die französische Ausgabe.*

1. Staatsrat W. Rosier-Genf, Präsident.

2. Staatsschreiber Dr. A. Huber-Zürich.

3. Seminardirektor F. Guex-Lausanne.

4. Prof. Ch. Knapp-Neuenburg.

5. Kartograph Maurice Borel-Neuenburg, Sekretär.

¹⁾ Für den gesundheitshalber zurücktretenden Seminarlehrer Stucki-Bern.

²⁾ Für den infolge seiner Berufung auf Beginn des Wintersemesters 1904/05 an die Universität Halle a. S. zurückgetretenen Prof. Dr. Eduard Brückner in Bern; jetzt an der Universität Wien.

³⁾ Vom Schweizerischen Lehrerverein abgeordnet.

⁴⁾ Von der Société pédagogique de la Suisse romande abgeordnet.

c) Subkommission für die italienische Ausgabe seit 1911.

1. Dr. A. Huber-Zürich, Präsident.
2. Prof. Dr. Aepli-Zürich.
3. Prof. F. Becker-Zürich.
4. Direktor Leo Held-Bern.
5. Schulinspektor Mariani-Locarno.
6. Schulinspektor Marioni-Lugano.
7. Seminardirektor Jäggli-Locarno.

Für die Begutachtung der Eingaben auf die Konkurrenzausschreibung betreffend die Erstellung eines geographischen Atlases wurde im Jahre 1902 folgende Kommission bestellt, die sich ihrer Aufgabe durch Bericht vom 1. August 1902 entledigte:

1. Prof. F. Becker-Zürich.
2. Direktor L. Held-Bern.
3. Prof. Dr. Supan-Gotha.

Zur Bewältigung besonderer wissenschaftlicher Arbeiten wurden im Laufe der Ausarbeitung des Werkes spezielle Aufträge erteilt: für geologische und Klimakarten an Dr. Hans Frey, Seminarlehrer in Küsnacht;

für Bergbau und Industrie an Dr. E. Zollinger-Küsnacht;
für Kulturen, Vegetation etc. an Dr. Aug. Aepli-Zürich;
für Volksdichte-Karten an Dr. H. Walser-Bern;
für ethnographische Karten an Ch. Knapp-Neuenburg;
für Kartenprojektionen an Professor Dr. Brandenberger-Zürich;
für astronomische Erscheinungen an Prof. Dr. U. Seiler-Zürich;
für Kontrolle der gezeichneten Gradnetze an Professor Brückner und nachher an Ingenieur Simonett-Bern.

* * *

Ferner wurden für folgende Geschäfte besondere Kommissionen bestellt, denen der Konferenzsekretär als Aktuar beigegeben war und ist:

1. Primarschulsubvention des Bundes (5).

J. E. Grob-Zürich, Dr. A. Gobat-Bern, Josef Düring-Luzern, Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen, John Clerc-Neuchâtel (1897).

2. Ausführungsbestimmungen zum Gesetz betreffend die Primarschulsubvention des Bundes (7).

Dr. H. Muri-Aarau, Präsident, Oskar Munzinger-Solothurn, Arthur Eugster-Speicher, Camille Decoppet-Lausanne, Dr. Ming-Sarnen, E. Schropp-Näfels, P. Stiffler-Chur (1904/05).

3. Erhöhung der Primarschulsubvention des Bundes (7).

Dr. A. Burckhardt-Basel, Präsident, C. Decoppet-Lausanne, ursprünglich Präsident, dann ersetzt durch Dr. Burckhardt, Josef Dü-

ring-Luzern, Heinrich Ernst-Zürich, Dr. Kaiser-Solothurn, G. Python-Freiburg, Dr. Schmid-Zug (1907).

4. Revision des Primarschulsubventionsgesetzes (5).

Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen, Präsident, Joseph Burgener-Sitten, E. Garbani-Nerini-Bellinzona, Dr. Räber-Schwyz, Dr. Wyrch-Buochs (1909).

5. Bundessubvention für die kantonalen
Hochschulen (7).

C. Decoppet-Lausanne, Präsident, Dr. A. Burckhardt-Basel, J. Düring-Luzern, H. Ernst-Zürich (ersetzte den zurückgetretenen Dr. A. Locher-Zürich), Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen, O. Munzinger-Solothurn, G. Python-Freiburg (1904).

6. Enquête betreffend die Hygiene des Lehrkörpers
aller Stufen (5).

Eduard Quartier-la-Tente-Neuenburg, Präsident, G. Bay-Liestal, Dr. Kreis-Frauenfeld, Laely-Chur, E. Schropp-Näfels.

7. Jahrbuch des Unterrichtswesens, deutsche und
französische Ausgabe, und Berichterstattung der
Erziehungsdirektionen (9).

A. Eugster-Speicher, Präsident, Josef Düring-Luzern, E. Garbani-Nerini-Bellinzona, Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen, Dr. G. Python-Freiburg, E. Quartier-la-Tente-Neuenburg, Dr. J. Räber-Küsnacht, Dr. W. Rosier-Genf, E. Schropp-Näfels (1906).

Die ursprünglich siebengliedrige Kommission ist im Jahr 1908 auf 9 Mitglieder erhöht worden durch Hinzutritt von Dr. W. Rosier-Genf und E. Quartier-la-Tente-Neuenburg.

8. Schulstatistik 1912 für die Berner Landesaus-
stellung 1914 (5).

G. Bay-Liestal, Präsident, Dr. F. Mangold-Basel, Dr. G. Python-Freiburg, E. Quartier-la-Tente-Neuenburg, E. Schropp-Näfels. Leitung und Redaktion: Dr. A. Huber-Zürich.

9. Revision des Reglementes betreffend die Rekruten-
prüfungen (5).

Oskar Munzinger-Solothurn, Präsident (nachher als Präsident ersetzt durch A. Eugster), A. Eugster-Speicher, C. Decoppet-Lausanne, J. Düring-Luzern, E. Quartier-la-Tente, Neuenburg (1905).

10. Militärpflicht der Lehrer in der Schweiz (6).

J. Düring-Luzern, Präsident, Dr. Müri-Aarau, R. Simen-Bellinzona, Dr. Grieshaber-Schaffhausen, Dr. Burckhardt-Basel, E. Quartier-la-Tente-Neuenburg (1902).

11. Verhältnis zwischen Militärorganisation und Schule (7).

Josef Düring-Luzern, Präsident, nachher ersetzt als Präsident durch H. Ernst-Zürich, C. Decoppet-Lausanne, Dr. Kaiser-Solothurn, Lohner-Bern, Dr. Müri-Aarau, G. Python-Freiburg (1909).

12. Anschauungslehrmittel für den Unterricht in Schweizergeschichte und Schweizergeographie (5).

Dr. P. Ming-Sarnen, Präsident, G. Bay-Liestal, Dr. W. Rosier-Genf (für den verstorbenen Dr. A. Burckhardt-Basel), J. Burgener-Sitten, Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen (1906).

13. Schweizerische Schülerzeitung (5).

G. Bay-Liestal, Präsident, Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen, Dr. A. Kreis-Frauenfeld, E. Schropp-Näfels, Dr. Wyrsh-Buochs. Präsident war ursprünglich Dr. A. Gobat-Bern; nach seinem Ausscheiden aus der Konferenz im Jahre 1906 wurde er im Präsidium ersetzt durch G. Bay-Liestal und als Mitglied durch Dr. A. Kreis-Frauenfeld.

14. Verbesserung des Wandschmuckes in den Schulen (5).

Dr. Burckhardt-Basel, Präsident (ersetzte den zurückgetretenen Dr. H. Müri-Aarau als Präsidenten), Dr. W. Rosier-Genf (an Stelle des 1906 aus der Konferenz ausgetretenen Dr. A. Gobat-Bern), Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen, E. Lohner-Bern (für den zurückgetretenen Dr. H. Müri-Aarau), Ed. Quartier-la-Tente, Neuenburg (1906).

Am 19. Oktober 1912 ist die Kommission, nachdem Dr. J. A. Kaiser-St. Gallen als Mitglied der Konferenz ausgetreten und Dr. A. Burckhardt-Basel gestorben, folgendermaßen neu bestellt beziehungsweise ergänzt worden: E. Quartier-la-Tente, Neuenburg, Präsident, Laely-Chur, Dr. Müller-Altdorf, E. Lohner-Bern, Dr. W. Rosier-Genf.

15. Ferienkurse für Primarlehrer und Primarlehrerinnen (9).

Erziehungsdirektionen der Kantone Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Freiburg, Waadt, Neuenburg, Genf und Abgeordneter des Schweizerischen Schulrates: Jos. Düring-Luzern (1901).

16. Hauswirtschaftlicher Unterricht und weibliche Rekrutenprüfung, obligatorische Mädchenfortbildungsschule (7).

Dr. Kreis-Frauenfeld, Präsident, J. Düring-Luzern, C. Decoppet-Lausanne, R. Kellenberger-Walzenhausen (für den zurückgetretenen Dr. Hofstetter-Gais), Dr. G. Python-Freiburg, Ringier-Aarau, J. Steiner-Zug (1910).

17. Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

Abordnung in die Gruppenkommission 43: C. Decoppet-Lausanne (nach seiner Wahl in den Bundesrat ersetzt durch Sekundarschulinspektor Mégroz-Lausanne), Dr. A. Huber-Zürich (1911).

Am 19. Oktober 1912 ist die Abordnung ergänzt worden (eventuell) durch: H. Scherrer-St. Gallen, J. Burgener-Sitten, Hans Kaufmann-Solothurn, Dr. Mangold-Basel.

18. Portofreiheit für amtliche Schulsendungen (4).

G. Favon-Genf, Präsident, Dr. A. Gobat-Bern, J. Düring-Luzern, G. Bay-Liestal (1901/02).

19. Schülerüberweisungen von Kanton zu Kanton (5)

Dr. F. Mangold-Basel, Präsident, J. P. Steiner-Zug, E. Schropp-Näfels, Dr. R. Grieshaber-Schaffhausen, E. Chuard-Lausanne (19. Oktober 1912).

20. Werk betreffend Schulhausbau in der Schweiz (5 :
Bureau plus zwei weitere Mitglieder).

Dr. A. Kreis-Frauenfeld, Präsident, Carlo Maggini-Bellinzona, E. Quartier-la-Tente, Neuenburg, E. Schropp-Näfels, Dr. Jak. Wyrsch-Buochs (19. Oktober 1912).

21. Ausbildung und Stellung von Gewerbeschullehrern (5).

Dr. A. Locher-Zürich, Präsident, J. M. Camenzind-Gersau, Ernest Chuard-Lausanne, Josef Düring-Luzern, Reinhard Kellenberger-Walzenhausen (19. Oktober 1912).

* * *

Als ständige Kommissionen haben sich neben dem Vorortsbureau im Laufe der Jahre die Kommissionen für die großen Unternehmungen der Konferenz erwiesen, nämlich die Kommission für den schweizerischen Schulatlas und die schweizerische Schulstatistik, den Wandschmuck in den Schulen und die Anschauungslehrmittel in Geographie und Geschichte.

* * *